

"Nach Gott und der Welt fragen"

Alle Menschen fragen in verschiedenen Lebensphasen nach Sinn, Ursprung und Ziel des Lebens. Religion will Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern auf diese Grundfragen des Lebens Antworten geben. Die religiöse Bildung ist ein Angebot, diesen Fragen nachzugehen, und befähigt zu werden, Antworten zu finden.

Die Kultur und die gesellschaftlichen Werte in unserem Dorf und in unserem Land sind seit Jahrhunderten geprägt durch die christliche Religion. Sie ist eine wichtige Quelle, das Leben zu ergründen, die christliche Botschaft zu verstehen und eigene Lebensfragen damit zu verbinden. Sie soll darum allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden.

Auch wenn es nicht mehr selbstverständlich ist, dass „alle“ Menschen einer Kirche angehören, ist die christliche Religion im Lebensalltag unserer Gesellschaft stark verankert und hat deshalb auch einen Platz im Betrieb der Schule.

Religion wird auf verschiedenen Ebenen erfahren und gelebt

- im Elternhaus

Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Sie machen sie mit dem Leben vertraut und vermitteln ihnen ganz selbstverständlich grundlegende Werte und feiern mit ihnen lebensspendende und sinngebende Rituale. Auch helfen sie ihnen als Erste, Antworten auf grosse Fragen des Lebens zu finden.

- in der Schule

Mit dem Schulfach „Natur, Mensch, Gesellschaft“ wird in den staatlichen Schulen allen Schülern und Schülerinnen ein Grundwissen über die grossen Religionen der Menschheit vermittelt. Dieses Fach wird von der Schule verantwortet und durch die Lehrpersonen der Schule unterrichtet.

- im Religionsunterricht

Das Grundwissen, das durch die Schule vermittelt wird, wird durch den Religionsunterricht der Kirchen ergänzt. Der Religionsunterricht ist aufgrund des Bildungsgesetzes des Kantons BL in den Stundenplan der Schule integriert. Er wird von den Landeskirchen verant-

wortet und von religionspädagogischen Fachlehrpersonen der Kirchgemeinden erteilt.

In Aesch ist dieser Unterricht, wie in den meisten Gemeinden im Baselbiet, ökumenisch gestaltet, weil das Gemeinsame der christlichen Kirchen bedeutender ist als das Trennende.

Der ökumenische Unterricht richtet sich an Kinder und Jugendliche aller christlichen Konfessionen. Auch konfessionslose Schülerinnen und Schüler sowie Schülerinnen und Schüler anderer Religionen sind willkommen, sofern die Erziehungsberechtigten eine Teilnahme wünschen.

- in der kirchliche Gemeinschaft

Ergänzend zum Religionsunterricht bieten die Kirchen ergänzende Angebote für die Kinder und Jugendlichen an. So findet z.B. die Erstkommunion und die Hinführung zu Firmung und Konfirmation in der je eigenen Pfarrei oder Kirchgemeinde statt. Kinder und Jugendliche werden dadurch mit den Traditionen ihrer eigenen Kirche vertraut und in deren Leben integriert.

Kinder haben Fragen, die weit über unsern Alltag hinausgehen....

Religionsunterricht in Aesch

- ist für alle Kinder offen
- steht in der Verantwortung der Römisch-katholischen und Evangelisch-reformierten Kirchen
- ist in den Stundenplan integriert
- wird über die Steuern der Kirchenmitglieder finanziert.
- Ansprechpersonen:

Römisch-katholische Pfarrei:
Esther Sartoretti, Tel. 061 756 91 51

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde:
Pfr. Inga Schmidt,
Tel. 061 751 83 02

Religionsunterricht in der Primarschule Aesch

